

Medienmitteilung

Bildungsdepartement / Telefon 041 819 19 01 / Telefax 041 819 19 17 / E-Mail bid@sz.ch



Schwyz, 23. Juni 2014

Tastaturschreiben in der Primarstufe

ICT-Strategie an der Volksschule wird schrittweise umgesetzt

(ER/BiD) Der Erziehungsrat hat die Rahmenbedingungen für die Einführung des Tastaturschreibens ab der 4. Klasse festgelegt. Der Unterricht startet im Schuljahr 2015/16 mit einem webbasierten Lernprogramm.

Am 30. November 2012 hatte der Erziehungsrat die ICT-Strategie an den Volksschulen des Kantons Schwyz verabschiedet. Darin wurde unter anderem die Einführung des Tastaturschreibens ab der 4. Klasse der Primarstufe festgelegt. Inzwischen hat eine Arbeitsgruppe des Bildungsdepartements die Grundlagen für die Umsetzung ab Schuljahr 2015/16 erarbeitet. Der Erziehungsrat hat das vorliegende Einführungskonzept an seiner Sitzung vom 10. Juni 2014 genehmigt.

Individuelles Lerntempo

Das Einführungskonzept sieht vor, dass die Schülerinnen und Schüler ab der 4. Klasse anhand des internetbasierten Lernprogramms „Typewriter“ das Zehnfingersystem erlernen. Im Rahmen offener Unterrichtsformen wird pro Woche in individuellen Übungssequenzen rund zwei mal 10-15 Minuten geübt. Das Lernprogramm ermöglicht zusätzlich auch das Üben zuhause. Die benötigte Übungszeit wird primär dem Block A (Deutsch, Schrift, Mensch & Umwelt) angerechnet. Zunehmend wird das Tastaturschreiben in verschiedenen Fächern angewendet.

Mindestansprüche und Kompetenzaufbau

Das Lernprogramm ist darauf ausgerichtet, dass die Schülerinnen und Schüler die Tippgeschwindigkeit anfänglich tief halten und möglichst fehlerfrei schreiben. Mit der Festlegung von Mindestkompetenzen wird die nötige Verbindlichkeit geschaffen. Bis Ende der Primarstufe sollen Texte mit mindestens 500 Anschlägen in 10 Minuten am Computer eingegeben werden können, ohne dabei mehr als drei Fehler zu machen. Dies entspricht dem bisher Ende der 1. Klasse der Sekundarstufe I erwarteten Leistungs niveau. Aufgrund der Empfehlungen aus dem Schulversuch von 2007-2009 werden die Leistungen im Tastaturschreiben benotet und mit 50% in die Schriftnote eingerechnet.

Abstimmung mit Lehrplan 21

2018/19 werden erstmals Primarschülerinnen und -schüler in die Sekundarstufe I übertreten, die das Tastaturschreiben auf der Primarstufe erlernt haben. Dies fällt gemäss heutiger Planung zusammen mit der Einführung des Lehrplans 21 auf der Sekundarstufe I. Damit steht ab diesem Zeitpunkt die Informatik lektion auf der Sekundarstufe I wie vorgesehen für den Erwerb der anderen ICT-Kompetenzen aus den Bereichen Informatik und Medien zur Verfügung.

Erziehungsrat

Auskunft: Urs Bucher, Vorsteher Amt für Volksschulen und Sport, Telefon 041 819 19 03